

Reglement

Ablauf:

Das Rennen startet samstags um 13:00Uhr. Die Renndauer beträgt 2x 2 Stunden mit einer 30-minütigen Pause. Zieleinlauf ist 17:30 Uhr. Das freie Training findet Freitagnachmittag und Samstag vor dem Rennen statt. Am Samstag erfolgt das Qualifying.

Wichtig:

- Fahrerwechsel sind ausschließlich in der Box und Wechselzone erlaubt.
- Den Anweisungen der Rennleitung und der Streckenposten ist Folge zu leisten.
- Der Konsum von Alkohol ist während des Rennens **strengstens untersagt**.

Anmeldung:

Das Startgeld beträgt 60€ pro Team. Nach der Online- Anmeldung werden alle weiteren Informationen per E-Mail zugeschickt. Da wir wie immer in zwei Rennklassen starten, ist bei der Anmeldung die gewählte Rennklasse anzugeben. Jedes Team muss mindestens zwei Fahrer stellen, die zum Zeitpunkt des Rennens mindestens 15 Jahre alt und im Besitz einer Mofa-Fahrerlaubnis sind.

Am Rennwochenende bitten wir folgende Unterlagen **vollständig** und **unterschieden** abzugeben bzw. vorzulegen:

- ✓ Anmeldeformular inklusive Haftungsverzicht (von jedem Fahrer unterschrieben, bei Minderjährigen ist dies durch die Erziehungsberechtigten zu genehmigen.)
- ✓ Personalausweis und gültiger Führerschein

Zeitnahme:

Die Zeitnahme erfolgt im Training und Rennen mittels Transponder. Die Transponder inkl. Halter werden bei der Fahrzeugabnahme gegen eine Kautions von 50,00€ zzgl. Führerschein oder Personalausweis abgegeben. Die Abgabe des Transponders erfolgt unmittelbar nach Rennende. Bei Verlust oder Beschädigung des Transponders durch unsachgemäße Befestigung ist der Transponder zu ersetzen. Kostenpunkt 200€

Kleidung

Folgende taugliche Schutzkleidung ist für alle Fahrer vorausgesetzt:

- ✓ Helm mit Kinnschutz (dieser muss bei der Abnahme vorgezeigt werden)
- ✓ feste Schuhe die den Knöchel bedecken
- ✓ lange Hose, langes Oberteil und Handschuhe

Wir empfehlen zusätzlich:

- ✓ Brustpanzer, Knie- und Ellbogenschutz

Fahrerlager/Box:

Jedes Team bekommt einen Boxenplatz zugeteilt, dieser ist mindestens 3x4m groß. Die Einrichtung (Pavillon o.ä.) muss selbst organisiert werden. Um die Umwelt nicht zu verschmutzen, muss jedes Team in seinem Boxenplatz eine ölfeste Plane auslegen. Es ist Sorge zu tragen, dass das Mofa keine umweltverschmutzenden Flüssigkeiten (Öl, Benzin usw.) verliert.

Die Box ist sauber zu halten und wieder so zu verlassen, wie sie vorgefunden wurden. Der angefallene Müll muss selbst entsorgt werden. Im gesamten Fahrerlager ist es verboten eine Feuerstelle zu errichten. Das Nutzen eines Gasgrills ist erlaubt. Jede Box muss einen funktionsfähigen und geprüften Feuerlöscher vorweisen. Es besteht die Möglichkeit, die Box mit dem Teamfahrzeug anzufahren. Dieses muss unmittelbar nach dem Abladen und spätestens eine Stunde vor Rennbeginn auf den Parkplatz gestellt werden. In unmittelbarer Nähe steht genügend Parkfläche zur Verfügung.

Bitte beachtet, dass alle Fahrzeuge ausschließlich über die vorgesehenen Ein- und Ausfahrten die Rennstrecke und Boxengasse befahren dürfen. Das Befahren der Rennstrecke ist ausschließlich während

des Rennens sowie in den vorgegebenen Trainingszeiten gestattet. Trainingsfahrten außerhalb der Rennstrecke, d.h. rund um das Fahrerlager oder den gesamten Veranstaltungsort sind **nicht** gestattet. In der Boxengasse werden **alle** Fahrzeuge nur geschoben. Motorruhe ab 21:00 Uhr

Sonstiges

Die Veranstalter behalten sich vor, bei unrechtmäßigem Verhalten, unsportliche und unter Alkoholeinfluss fahrende Teams vom Veranstaltungsgelände zu verweisen.

Der Veranstalter „MSC Nörvenich“ behält sich das Recht vor, das Rennen bei höherer Gewalt kurzfristig abzusagen. Schadenersatzansprüche für bereits aufgebaute Fahrzeuge können nicht geltend gemacht werden.

Alle Teams sollten den Spaß an der Veranstaltung vor alles andere stellen und sich dementsprechend auf dem gesamten Gelände verhalten!

Bitte beachtet, dass bei Zuwiderhandlungen der hier aufgeführten Regeln die Disqualifikation droht.

Das Mofa

Bitte beachtet, dass wir uns bei jeglicher Zuwiderhandlung der folgenden Regeln eine Disqualifizierung vorbehalten. Alle Unklarheiten sollten **vor** Anmeldung geklärt werden.

Folgende Vorgaben sind zu beachten:

- Nur einspurige Fahrzeuge mit einem Hubraum von max. 50 ccm + max. 3%.
- Dirtbikes oder Mokicks sind nicht zugelassen.
- Max. 3-Gang-Handschaltung oder Automatikgetriebe sind zulässig. Rückbauten von 6/5 oder 4-Gang auf 3-Gang-Handschaltung sowie Fußschaltung sind nicht erlaubt.
- Jedes Mofa muss Pedale haben. Feststehende Fußrasten sind nicht erlaubt.
- Die Drehung der Pedale um 360° muss möglich sein, auch während des Rennens. Die Pedale müssen um 180° versetzt sein.
- Das Starten des Motors muss über die Pedale erfolgen. Mofas mit serienmäßigem Kickstarter sind erlaubt.
- Die Fahrzeuge müssen schallgedämpft sein. Bei Verlust des Schalldämpfers während des Rennens ist dieser sofort wieder zu montieren.
- Scharfkantige und spitze Gegenstände dürfen nicht vorhanden sein. Lampen und Spiegel müssen entfernt werden.
- Eine funktionierende Bremsanlage (vorne und hinten) muss vorhanden sein. Diese muss unabhängig voneinander (vorne + hinten) betätigt werden können.
- Jedes Fahrzeug muss einen sichtbar am Lenkrad montierten Notausschalter haben.
- An jedem Fahrzeug muss eine von vorne sichtbare Startnummerntafel mit der zugeteilten Startnummer angebracht werden.
- Es sind **keine** stufenlos einstellbaren, vollautomat. Getriebe bzw. Mofas mit Variomatik erlaubt.
- Eine Reparatur der Fahrzeuge darf nur im Fahrerlager erfolgen.
- Der Fahrzeugrahmen darf nach der technischen Abnahme nicht mehr getauscht bzw. geändert werden. (Reparaturen sind erlaubt)
- Fahrzeuge die Flüssigkeiten verlieren müssen sofort in die Box und repariert werden.
- Jedes Team muss sich eine Schraubunterlage (saug- bzw. sperrfähig) mitbringen.
- Es dürfen keine Ersatzfahrzeuge während des Rennens eingesetzt werden.
- Die Fahrzeuge dürfen **nur in der Box betankt** werden.
- Gewonnen hat das Team, welches in vier Stunden in seiner Klasse die meisten Runden gefahren hat. Gezählt wird mittels eines Transponders.
- Die fünf Erstplatzierten werden direkt im Anschluss auf technische Veränderungen (gem. Reglement) kontrolliert.

Rennklassen

Klasse A (Mofa Original)

- Serienfahrgestell mit Originalmotor (Original Mofarahmen).
- Motorgehäuse müssen original bleiben (d.h. z.B. Anschläge für geänderte Gangräder sind nicht erlaubt).
- Der Primärtrieb muss original beibehalten werden, d.h. gerade Verzahnung ist nicht erlaubt.
- Das Fahrgestell (Rahmen) muss vollständig vorhanden sein. Es darf zwischen dem Lenkkopf und der Sattelstange eine Strebe zur Verstärkung angebracht werden.
- Die Vordergabel kann durch eine baugleiche Nachbau-Gabel (z.B. von EBR) ersetzt werden.
- Bremsen müssen vorne und hinten original bleiben.
- Stoßdämpfer, falls vorhanden, dürfen durch neue baugleiche Stoßdämpfer ersetzt werden.
- Die Zündanlage darf durch eine kontaktlose Zündung ersetzt werden. Erlaubt sind Zündungen mit Polrad. Innenrotorzündungen sind nicht erlaubt.
- Reifen sind frei wählbar, die Felgen müssen in Durchmesser und Breite dem Original entsprechen.
- Die Hinterradschwinge muss original bleiben.
- Keine herstellerfremden Zylinder, Ausgangsbasis ist der Originalzylinder und Zylinderkopf. Dieser darf in jeder Art von innen bearbeitet werden.
- Das Bohrungs-Hubverhältnis darf nicht geändert werden
- Das Auftragen von Material durch Schweißen oder Kleben, um dadurch größere Kanäle zu ermöglichen, ist nicht erlaubt.
- Keine Membraneinlässe außer Original
- Abgaskrümmen, Auspuff, Ansaugstutzen, Vergaser, Luftfilter, Endübersetzung (Ritzel) und Lenker sind frei wählbar

Klasse B (Mofa Tuning)

- Keine Motorcross-Fahrgestelle
- Freie Wahl von original Mofa Rahmen, 70% des originalen Rahmens muss erhalten sein. (ehem. nachweisbar mit Straßenzulassung, keine Nachbauten oder andere Werkstoffe) und Motor.
- Nur luftgekühlte Motoren
- eine funktionierende Bremsanlage muss vorhanden sein
- Alle Gabeln und Stoßdämpfer frei wählbar
- Zündanlage frei wählbar
- Radgrößen und Reifen sind frei wählbar, keine Spikes oder Nägel